

Universitätsmedizin Greifswald

**Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Ferdinand-Sauerbruch-Straße

17475 Greifswald

**Weiterbildungscurriculum für die Weiterbildung im  
Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin  
des Gebietes Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern vom  
20.06.2005**

Die Weiterbildungszeit beträgt **36 Monate**, davon können

- **6 Monate Weiterbildung in der Humangenetik oder Neonatologie angerechnet werden**
- **bis zu 12 Monate während der Facharztausbildung abgeleistet werden**
- **bis zu 12 Monate im ambulanten Bereich abgeleistet/angerechnet werden**

**Weiterbildungsinhalte:**

Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in:

- der Erkennung und Behandlung maternaler und fetaler Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades einschl. invasiver und operativer Maßnahmen und der Erstversorgung des gefährdeten Neugeborenen
- der Erkennung fetomaternaler Risiken
- der Erkennung und Behandlung von fetalen Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen, Erkrankungen
- der Betreuung der Risikoschwangerschaft und Leitung der Risikogeburt
- der Beratung der Patientin bzw. des Paares bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

- Ultraschalluntersuchungen einschl. Dopplersonographien des Fetus und seiner Gefäße sowie fetale Echokardiographie 200
- Überwachung bei erhöhtem Risiko zur differenzierten Zustandsdiagnostik des Feten 500
- Leitung von Risikogeburten und geburtshilflichen Notfallsituationen einschließlich Notfallmaßnahmen und Wiederbelebung beim Neugeborenen 400
- invasive prä- und perinatale Eingriffe, z. B. Amniozentesen, Chorionzottenbiopsien, Nabelschnurpunktionen, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniondrainagen 200
- operative Entbindungen bei Risikoschwangerschaften einschl. Beckenendlagenentwicklung, Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen, Re-Sektionen und Entwicklung von Mehrlingen 100

Die Weiterbildungsbefugnis für den verantwortlichen Arzt beträgt 24 Monate. Die Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten werden in dem entsprechenden Umfang angeboten.